

BÖRNSENER RUNDSCHA



2000

1970



2016



Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

*Liebe Börnsenerinnen
und Börnsener,*

mein Freund Alfred hatte sich in letzter Zeit ziemlich rar gemacht. Aber jetzt ist er wieder aufgetaucht. Freudestrahlend kommt er auf mich zu und legt auch gleich mächtig los: „Naaaa, Börni, immer noch der Alte? Sieht Dir ähnlich. Dabei musst Du mit der Zeit gehen. Ich habe einen „Gammelfleisch-Gutmenschen-Imbiss“ aufgemacht!“ „Bist Du verrückt?“, sag ich, „Du kommst noch in Teufels Küche.“ „Fast richtig“, sagt Alfred, „nur komme ich nicht, sondern fahre dahin. Nicht genau, aber dicht ran. „Nun mal langsam Alfred, was machst Du?“

„Na gut Börni, Dir verrate ich meine Idee. Aber kein Wort zu anderen. Konkurrenz verdirbt die Preise. Also, ich fahre zu diesen Demos von den Rechten, Nazis, AfD und so was. Und am Rand stehen dann immer Leute, die Gutmenschen, und jammern: „Ich kann

gar nicht so viel essen, wie ich kotzen möchte.“ Kuck, und schon bin ich mit



meinem Imbiss da und befriedige den Bedarf. Sozusagen Fla-

tratefressen mit Kotzgarantie. Ist der Renner, vor allem in den FNL, die fünf neuen Länder. In Sachsen konnte ich schon die Preise erhöhen. Weißt Du was witzig ist, Börni? Ne Zeit lang habe ich geglaubt, die AfD wäre sogar mein Lieferant. Deren stellvertretender Vorsitzende, Alexander Gauland, hat nämlich gesagt, die AfD sei ein gärriger Haufen, also so eine übelriechende Masse wie mein Gammelfleisch. War aber ein Irrtum. Er hat seine Parteimitglieder gemeint. Na egal, solange die so weiter machen, verdiene ich mich dumm und dösig.“

Leute, das hat mich glatt umgehauen. Dem Alfred ist aber auch nichts heilig. Nun denn, ich wollte eigentlich über was ganz anderes Schreiben. Und zwar über Leute, die meinen man sollte auch mal gern auf Flüchtlinge schießen. Aber ich kriege immer nur eine Seite in der BR. Da ist jetzt nur noch Platz für ein kleines Rätsel.

Wer will bis „bis zur letzten Patrone“ gegen die Zuwanderung in unsere Sozialsysteme kämpfen?

Frauke Petri
Horst Seehofer
Alexander Gauland

Frohe Ostern,

**Euer
Börn Börnsson**

(die 200ste Aufgabe und jung wie damals)

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Faire Handelsbeziehungen	7
13. Wentorfer Oldtimertreffen	8
Aktuelle Fragen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik	9
Teilfraktion Jugendhilfe neu aufgestellt.....	11
Grußworte zur 200sten Rundschau.....	13
200. Ausgabe der „Börnsener Rundschau“	14
Du lebst gerne in Börnsen?	15
Leserbrief	17
Bauausschuss	18
Kultur- und Sozialausschuss am 10.02.2016	19
Finanzausschuss.....	19
Schul- und Sportausschuss	19
Leute - Heute.....	20
SPD -Spende für die „Flüchtlingshilfe Börnsen“	21
SPD Osterfeuer in Börnsen	22
Kinderfest am 2. Juli in Neubörnsen	22
SPD Grillabend am 10. Juni	22
Glitzerkuh auf dem Kreisel der Gemeinde Börnsen	23
Aus den Vereinen	24

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Asylbewerber in Börnsen

Es gibt auch in unserer Gemeinde immer wieder Gerüchte zur Flüchtlingsunterbringung. Zuletzt im Horster Weg. „Man“ beklagt dürftige Information und gar Heimlichkeitstuelei.

Diese Vorwürfe sind haltlos. Die Gemeinde Börnsen und auch das Amt Hohe Elbgeest haben seit Beginn der Flüchtlingskrise umfangreich und frühzeitig in der Presse, durch gezielte Anliegerbriefe und Einwohnerversammlungen über die Situation und die Entwicklung informiert. Es wurde auf die zuständigen Stellen und Ansprechpartner hingewiesen und dazu aufgerufen, auch selbst unterstützend tätig zu werden, um die Integration neu zuziehender Menschen in unsere Dorfgemeinschaft zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass Asylsuchende und Flüchtlinge nach dem Grundgesetz und der Genfer Flüchtlingskonvention einen Schutzanspruch haben. Alle staatlichen Stellen

sind verpflichtet, Asylsuchenden Schutz und Unterstützung zu gewähren.

Es handelt sich bei der Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden und Flüchtlingen um eine staatliche Aufgabe, über die nicht die Gemeindevertretung einer Gemeinde entscheidet. Kreise, Städte und Ämter haben diese sogenannten weisungsgebundenen Aufgaben auszuführen. Die Aufgaben sind also von der (hauptamtlichen) Amtsverwaltung mit Unterstützung aller zehn Amtsgemeinden durchzuführen.

In diesem Rahmen wird auch die Gemeinde Börnsen über die Situation und die Planungen des Amtes Hohe Elbgeest in Sachen Asyl informiert: Diese Informationen gebe ich dann in der Gemeinde weiter.

In den zehn Gemeinden des Amtes leben gegenwärtig 270 Menschen verschiedener Herkunft, und nach den Prognosen ist davon auszugehen, dass es bis zum Jahresende bis zu 600 Personen sein können. In Börnsen leben zur Zeit acht Flüchtlinge, und demnächst wird die vorhandene Containeranlage an der Kirche für 20 Menschen in Anspruch genommen werden. Bevor Menschen in unsere Gemeinde kommen, werden die Nachbarn stets informiert.



Das Amt Hohe Elbgeest hat bewusst eine Verteilung der Flüchtlinge dezentral in den Gemeinden

vorgesehen, um so die Aufnahme und Integration in die dörfliche Gemeinschaft besser zu ermöglichen. Unterstützend sind hauptamtlich Sozialpädagogen, Sprachmittler und eine Koordinatorin für ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer eingesetzt. Die Gemeinden unterstützen diese Vorgehensweise.

Gerade in unserer Gemeinde ist verfügbarer und bezahlbarer Wohnraum knapp, und die Situation wird durch das Anmieten und Kaufen von Wohnraum durch das Amt noch prekärer. Die Gemeinde muss deshalb sehen, wie und wo sie in der Gemeinde Möglichkeiten zur Entlastung des Wohnungsmarktes und auch Wohnraum für Flüchtlinge schaffen kann. Deshalb hat die Gemeindevertretung eine Ergänzung der Bebauung im Horster Weg ins Auge gefasst und hierfür am 21.01.2016 mit einem Aufstellungsbeschluss das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes begonnen.

Der Aufstellungsbeschluss besagt nun, dass die Planung begonnen werden soll. Ein Planer wird beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, welche Bebauung sich in die vorhandene einfügen könnte. Erst wenn ein solcher Plan entworfen ist, kann er der Gemeindevertretung und den Einwohnerinnen und Einwohnern öffentlich vorgestellt werden. Hierauf wird aber dann auch noch besonders hingewiesen werden. In der Regel dauert

so ein Planänderungs-Verfahren ab der öffentlichen Vorstellung ca. 6 – 8 Monate.

Unabhängig von der Bebauungsplanung der Gemeinde Börnsen wird uns die Flüchtlingssituation auch in Börnsen weiter beschäftigen. Allein an den bisherigen Verteilungszahlen sehen Sie, dass Börnsen als leistungsstarke und offene Gemeinde ihren Anteil an der Bewältigung der Aufgabe noch nicht erfüllt hat. Das Amt wird also weiterhin auch in unserer Gemeinde Wohnraum mieten und kaufen. Bei der Verteilung der Flüchtlinge hat das Amt die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger im Blick. Humanität steht an erster Stelle.

Besonders möchte ich Sie auch an dieser Stelle noch einmal auf die Internetseite des Amtes Hohe Elbgeest hinweisen. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zur Flüchtlingssituation in allen Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest.

Neuwahl zum Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie haben sicher mitbekommen, dass sich der bisherige Seniorenbeirat aufgelöst hat. Aus meiner Sicht mehr als bedauerlich und deshalb bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung, damit es bald wieder einen Seniorenbeirat gibt. Die Wahl des Seniorenbeirats findet im April als Briefwahl statt, wenn sich genügend Bewerber dafür zur Verfügung stellen.

Klaus Vogler ist verstorben

Am 31. Dezember 2015 verstarb im Alter von 69 Jahren Klaus Vog-

ler. Nach der krankheitsbedingten Abgabe des Vorsitzes des Seniorenbeirats durch Harald Schmalfeld wurde Klaus Vogler zu dessen Nachfolger gewählt. Er hat dieses Amt mit viel Einsatz und hohem Sachverstand ausgefüllt. Klaus Vogler wurde zum ständigen Besucher bei den Gemeindevertretersitzungen und allen Ausschusssitzungen. Er wollte immer über alles informiert sein, um dadurch möglichst viel zum Wohle der Börnsener Senioren erreichen zu können. Seine letzte gute Idee war zusammen mit seiner Stellvertreterin Gudrun Pülm eine Informationsmappe für alle Neubürger. Nun muss diese von den noch zu wählenden neuen Mitgliedern des Seniorenbeirats verteilt werden.

Wir sind dankbar für sein Wirken. Unsere Gemeinde hat mit Klaus Vogler nicht nur einen sehr aktiven, sondern auch einen besonderen Menschen verloren, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Der verstorbene Klaus Vogler hatte damals einen Aufruf gestartet, den ich an dieser Stelle mit seinen Worten gerne wiederhole:

Lassen Sie sich in den Seniorenbeirat wählen!

Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie über 60 Jahre alt und in Börnsen zuhause sind.

Befürchtungen, dass es sich dabei um eine „Vollzeitaufgabe“ handelt, sind absolut unbegründet.

Wir treffen uns einmal im Monat (nicht im Juli und August) im Rathaus zu einer für alle Seniorinnen

offenen Gesprächsrunde, um über lokalpolitische Erfordernisse und praktische Maßnahmen miteinander zu sprechen.

In der Vergangenheit sind daraus Anregungen an die örtliche Politik, aber auch so

sinnvolle Dinge wie Beratungen und Vorführungen durch Polizei und Feuerwehr, Rotes Kreuz und Sicherheits-Dienste, Altenpflege und Hausverpflegung entstanden. Ganz besonders hat sich dabei der nachbarliche Hilfedienst bewährt, den der Seniorenbeirat ins Leben gerufen hat.

Alle diese Maßnahmen dienen uns Seniorinnen, um uns das Leben etwas leichter zu machen und unsere kleinen Wünsche und Sorgen an die richtigen Adressen weiterzutragen.

Und gerade die aktuelle Entwicklung für „seniorengerechtes Wohnen“ in Börnsen braucht die Mitwirkung des Seniorenbeirates! Der Seniorenbeirat ist keine Freizeiteinrichtung und steht nicht im Wettbewerb zu den bestehenden Gruppen und Vereinen in Börnsen. Bitte melden Sie Ihr Interesse an der Mitarbeit im Seniorenbeirat im Rathaus an!

Börnsener Frischemarkt vor dem Aus

In einem Gespräch mit dem Inhaber Tarek Sarikaya erfuhr ich, dass der Frischemarkt vor dem Aus steht. Herr Sarikaya wird den Börnsener Frischemarkt nicht mehr weiterführen und hat bereits eine andere Arbeit angenommen. Falls also jemand Interesse an der Übernahme dieses Geschäftes hat, sollte er sich umgehend mit Herrn Sarikaya in Verbindung setzen.

Besonders fatal ist die Situation für die älteren Bewohner von „Börnsen Unten“, weil sie dann nicht mehr diese Einkaufsmöglichkeit vor ihrer Haustür hätten und auch die Poststelle gäbe es dann nicht mehr.

Richtfest der Seniorenwohnanlage

Nach der Grundsteinlegung im August 2015 konnte nun am 26. Februar das Richtfest für die Seniorenwohnanlage gefeiert werden. Damit hat die Gemeinde einen großen Schritt auf dem Weg gemacht, ihren Bürgerinnen und Bürgern auch im Alter die Möglichkeit



zu schaffen, ihr Leben in unserer Gemeinde weiter zu führen.

Weil mit zunehmendem Alter auch die Wahrscheinlichkeit von Erkrankungen und Gebrechlichkeit zunimmt, hat gerade das Wohnen für unsere Senioren eine große Bedeutung. Ältere Menschen wünschen sich, in den eigenen vertrauten vier Wänden zu bleiben, sind aber irgendwann nur noch bedingt in der Lage, allein zurechtzukommen.

Kinder oder Enkel können heute, obgleich die familiären Bande nach wie vor stark sind, nicht immer einspringen, einzelne Aufgaben oder die Pflege übernehmen oder Gesellschaft leisten. Bei der heutigen beruflichen Anspannung, bei der erwarteten Flexibilität und Mobilität ist das vielfach kaum machbar - selbst wenn Eltern und Kinder noch im selben Ort wohnen. Neue Modelle für das Wohnen im Alter, die Antworten auf die heutige veränderte Lage bieten, sind deshalb gefragt und werden mehr und mehr entwickelt.

Genau das will Herr Druve mit dieser Anlage schaffen. Er versteht Wohnen in einem umfassenden Sinn und stellt von daher neben dem reinen Wohnraum umfangreiche Dienstleistungen durch die AWO bereit. Er weiß, dass die Wohnung so etwas wie eine weitere Haut ist, in der die Menschen sich wohl fühlen und sich geschützt sehen möchten.

Die Seniorinnen und Senioren,



„Das Richtfest“

die hier einziehen werden, tun etwas für ihre Lebensqualität. Sie kommen in ein komfortables Haus in schöner zentraler Lage und wissen, dass im Falle des Falles Hilfe da ist, ohne dass sie, was viele

ältere nicht möchten, ihrer Familie zur Last fallen oder ihre Eigenständigkeit aufgeben müssten.

Dieses Angebot überzeugt. Bereits jetzt, noch Monate vor der anvisierten Eröffnung, sind viele der insgesamt 76 Wohnungen vergeben. Der rege Andrang beweist dem Investor, dass er mit diesem Angebot eine Lücke auf dem Börnsener Wohnungsmarkt schließt.

Deshalb möchte ich Herrn Druve sowie dem Architekten vielmals danken, dieses anspruchsvolle und innovative Projekt auf den Weg gebracht und ein architektonisch ansprechendes Haus konzipiert zu haben. Die Seniorenresidenz wird, da bin ich sicher, eine Bereicherung für unseren Ort darstellen. Denn spezielle Angebote für die „Best Ager“ werden zunehmend gebraucht, nicht nur bei uns.

Gerade im Alter, wenn die Menschen immer mehr Zeit im eigenen Zuhause verbringen, wird Wohnen zunehmend wichtig. Komfort ist gefragt und eine altersgerechte Einrichtung, der Wohlfühlaspekt gewinnt an Bedeutung. Und sollte ein Umzug zur Debatte stehen, dann gelingt er umso besser, je früher er geplant wird. Dann fallen sowohl das Organisieren wie das Eingewöhnen in eine neue Umgebung noch leicht. Doch das Eingewöhnen in die neue Seniorenresidenz, davon bin ich überzeugt, wird in jedem Fall leicht fallen. Hier finden die Bewohnerinnen und Bewohner ein Zuhause, das kaum Wünsche offenlässt.

Von daher wünsche ich der Seniorenresidenz eine zügige Fertigstellung und schnelle Komplettbelegung. Mit dem heutigen Richtfest ist ein großes Zwischenziel erreicht und dazu möchte ich Herrn Druve und seinem Team ganz herzlich gratulieren.

Mein Spruch des Tages:

Nur Dummköpfe wissen auf alle Fragen eine Antwort.

John Irving



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Faire Handelsbeziehungen



Von Ulrike Rodust, MdEP

Der Umgang mit den zu uns geflüchteten Menschen ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Europa müsste diese Aufgabe gemeinsam angehen und scheitert daran kläglich. Die Art und Weise wie die Diskussion inzwischen sowohl in Deutschland als auch in Europa geführt wird, ist erschütternd!

Eine in der Debatte regelmäßig

erhobene Forderung ist die, besser die Fluchtursachen in den Herkunftsländern zu bekämpfen, statt den Flüchtlingen bei uns in Europa Aufnahme zu gewähren. Das klingt zunächst plausibel, ist aber doch nicht einfach. Schließlich sind unsere Möglichkeiten begrenzt, beispielsweise auf bewaffnete Konflikte in anderen Regionen der Welt einzuwirken. Was mich wirklich ärgert ist außerdem, dass die meisten Menschen, die auf die Notwendigkeit hinweisen, Fluchtursachen zu bekämpfen, es bei der reinen Forderung belassen.

Als Sozialdemokratin finde ich: Das kann nicht unser Anspruch sein! Wenn wir es Ernst damit meinen, Fluchtursachen angehen zu wollen, müssen wir nicht nur mehr Ehrgeiz in der Entwicklungszusammenarbeit zeigen, sondern auch unsere Handelspolitik fairer gestalten. Zurzeit verhandelt die

EU mit westafrikanischen Ländern über künftige Kooperationen. Faire Handelsbeziehungen könnten ein gutes Mittel sein, unsere entwicklungspolitischen Ziele zu verfolgen indem sie armen Ländern zu mehr Wohlstand und Sicherheit verhelfen.

Dazu müssen die Partnerschaftsabkommen allerdings so gestaltet werden, dass mit ihnen auch regionale Wirtschaftsstrukturen gestärkt werden. Es darf nicht darum gehen, bloß Ressourcen abzuschöpfen. Die Europäische Kommission muss deswegen bei der Implementierung und Überwachung der Abkommen auch die afrikanische Zivilgesellschaft einbeziehen, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz in zukünftigen Abkommen festschreiben und der Ausbeutung sowohl der afrikanischen Staaten als auch der Menschen entschieden entgegenzutreten.

Auch bei meiner Arbeit im Fi-

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

schereiausschuss geht es aktuell vermehrt darum, Fischereipartnerschaftsabkommen so auszugestalten, dass sie sowohl den afrikanischen als auch den europäischen Staaten genügen.

Ziel der EU-Reformpolitik ist es, zukünftig wirklich nur die Überschüsse der jeweiligen Partnerländer abzufischen. Die neuen Protokolle richten die Fangrechte der EU deshalb an wissenschaftlich fundierten Grenzen für nachhaltige Fischerei aus. So wollen wir verhindern, dass EU-Schiffe mit den lokalen Fischern konkurrieren. Mit der gezielten finanziellen Unterstützung des Fischereisektors in den Partnerländern fördern wir zudem dort die Entwicklung einer nachhaltigen Fischerei.

Mir ist außerdem sehr wichtig, dass eine Menschenrechtsklausel in die Protokolle aufgenommen wurde und dass es einen eingebauten Aussetzungsmechanismus gibt, durch den die EU im Falle von Menschenrechtsverletzungen das Protokoll einseitig außer Kraft setzen kann. Außerdem sagt die EU ihren Partnerländern mit dem Abkommen auch Unterstützung beim Kampf gegen illegale Fischerei zu, die besonders den Fischereisektor in weniger entwickelten Ländern schwächt.

Um die externe Dimension der Fischereipolitik stärker ins Zen-

trum der Aufmerksamkeit zu rücken und trotz des sperrigen Begriffs auch jungen Menschen nahe zu bringen, habe ich einen Comic zum Thema herausgegeben. Er ist auf meiner Website abrufbar und kann über das Kieler Europabüro bezogen werden.

13. Wentorfer Oldtimertreffen

Oldtimerfans treffen sich am Sonntag, den 17. April ab 11 Uhr mit Freunden, Familie und Wentorfern zu einem familiären get-together bei selbstgebackenen Kuchen & Grillwürstchen.

Der Verein „Runder Tisch Wentorf“ verkauft selbstgebackene Kuchen und Torten zugunsten der Wentorfer Flüchtlingshilfe.

Für eine buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Prämierung der schönsten Fahrzeuge durch TÜV-Nord Experten und Oldtimer-Ersatzteillbörse wird gesorgt.

Bei Küche & Co auf dem Gelände von Auto-Vorbeck verrät ein Profikoch von „Siemensstudioline“ Tipps und Tricks beim Garen, Bräten und Dämpfen.

Sie haben Fragen rund um

Von mir an die Redakteure der Börsener Rundschau herzlichen Glückwunsch zur 200. Ausgabe.

Ulrike Rodust

das Wentorfer Oldtimertreffen? Alle Infos und Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.auto-vorbeck.de oder schicken Sie uns eine Email: oldtimer@auto-vorbeck.de. Natürlich beantwortet unser Serviceteam auch gern alle Fragen rund um die Oldtimerveranstaltung telefonisch unter Tel.: 040 / 7900 790

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Auto-Vorbeck

Ihr Servicepartner ohne
Markenvertragsbindung

- Service & Inspektion • Ersatzteile
- Autoglas • Zubehör • Reifenservice
- Karosseriearbeiten • Fahrzeugpflege

» Günstige
Sommerreifen inkl.
Montage innerhalb
von 24 Stunden!

» 17. April 2016:
Wentorfer Oldtimer-
treffen ab 11 Uhr

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

Vorbeck-
Versicherung-
Service

point & S

TÜV NORD

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040 - 79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

Aktuelle Fragen zur Asyl- und Flüchtlingspolitik



Ein persönlicher Blick aus parlamentarischer Perspektive

Ende Februar wurde im Bundestag das Asylpaket II verabschiedet.

Die Neuregelungen enthalten einige Maßnahmen, die zur Bewältigung einer hohen Anzahl von Flüchtlingen dringend erforderlich sind. Hierzu zählen Regelungen zur besseren Identifizierung von Flüchtlingen. Es kann nicht sein, dass Mehrfachregistrierungen erfolgen und Ungewissheit über die Anzahl, Identität und Herkunft von Flüchtlingen besteht. Auch Regelungen über in Aufnahmeeinrichtungen zu beschäftigende Personen, die deren Rechtstreue gewährleisten, auch um das Risiko von sexuellen Übergriffen auf Minderjährige zu reduzieren, sind ein wichtiger Schritt zur Bewältigung der Flüchtlingsströme.

In anderen Punkten konnte ich mich dem Paket allerdings nicht anschließen. So halte ich es sowohl aus humanitären als auch integrationsspezifischen Gründen prinzipiell für verfehlt, den Familien nachzug zu subsidiär Geschützten auszusetzen. Ferner ist zu befürchten, dass die betreffenden Neuerungen über zu beschleunigende Verfahren zu Lücken im Rechtsschutz führen. Zudem setzen die neuen Regelungen zum Umgang mit psychischen Erkrankungen meines Erachtens eine zu große Hürde, um Menschen mit Trau-

ma in einer human vertretbaren Weise gerecht zu werden.

Bei Entscheidungen über Gesetzesvorhaben gilt es letztlich eine Abwägung zu treffen – selten entspricht ein Gesetzespaket vollständig den eigenen Vorstellungen. Aufgrund der zuletzt genannten Punkte gab es viele Kolleginnen und Kollegen, mich eingeschlossen, die in einer Gesamtabwägung humanitär betrachtet überwiegende Bedenken hatten.

Eine Entscheidung bei Gesetzesvorhaben sollte allerdings nie losgelöst von auch gesamtpolitischen Prozessen und Überlegungen über mögliche Fernwirkungen von Abstimmungsergebnissen getroffen werden. Es sollte dabei auch das demokratische Gestaltungsgefüge einbezogen werden. Eine Entscheidung innerhalb einer Koalition setzt immer

die Bereitschaft für eine Einigung beider Seiten – der Koalitionspartner – voraus. In der Asyl- und Flüchtlingspolitik sind die Grundhaltungen der Koalitionspartner sehr unterschiedlich. Dies verunmöglicht geradezu eine gemeinsame Haltung und gesetzliche Fortentwicklung des betreffenden Rechtsrahmens – und dies in einer für die Stabilität unseres Landes so zentralen Frage. Eben dies spiegelt sich auch im Asylpaket II wider. Insofern muss auch die eigene Erwartung an asylgesetzliche Regelungen die gegebenen divergierenden Grundhaltungen einbeziehen.

Somit muss auch erkannt werden: Die vorliegenden Regelungen enthalten nicht die Einrichtung von Transit zonen. Sie enthalten auch keine Festlegung von Obergrenzen. Ferner enthalten sie kein pau-

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb

Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



schaales Aussetzen des Familien-
nachzuges, sodass es etwa nicht auf
Bürgerkriegsflüchtlinge anwendbar
ist. Solche undurchführbaren und
mit unserem Verfassungsrecht nicht
vereinbaren Maßnahmen konnten
durch die Sozialdemokraten abge-
wendet werden.

Angesichts der gesamtpolitischen
Bedeutung der betreffenden Fragen
läge in einer Uneinigkeit der groß-
en Koalition, in Bezug auf die heu-
te so alles dominierende Asyl- und
Flüchtlingspolitik, zugleich eine Ein-
fallstür für Vorhalte von Populisten
und volksverhetzenden Stimmen.

Ich denke, es ist dabei vielen
Menschen, die sich von der AfD
blenden lassen, nicht bewusst, was
deren Forderungen zu Ende ge-
dacht bedeuten: Wo sollen Rechts-
staaten, wo soll ein Europa der
Fremdenfeindlichkeit enden? Wol-
len die Menschen tatsächlich eine
Volksvertretung, deren Stimmen-
fang auf Desinformation fußt? Wel-
chem AfD-Sympathisanten ist wohl

bewusst (hierzu sei auf die aktu-
ellen Landtagswahlprogramme ver-
wiesen), dass mit entsprechendem
Wahlverhalten Inklusion als Last für
lernwillige und begabte Kinder ver-
standen wird oder unterstellt wird,
Mädchen würden bevorzugt, wes-
halb zukünftig der schulische Lern-
stoff mehr auf Jungen zugeschnit-
ten werden müsse – zugleich wird
in den Wahlprogrammen jedoch be-
hauptet, man trete für geschlecht-
liche Gleichbehandlung ein; welch
Hohn! Der Klimawandel wird als na-
turgesetzliche Wetterveränderung
angesehen und die Energiewen-
de – sie wird in Anführungszeichen
gesetzt – sei eine Gefährdung der
Energiesicherheit; man setze sich
ein „für eine Verlängerung der Rest-
laufzeiten der bestehenden Atom-
kraftwerke“. Führende AfD-Vertreter
nennen US-Präsident Obama einen
„Quoten neger“, den gesetzlichen
Mindestlohn ein „Jobkiller-Gesetz“
und die stellvertretende Bundesvor-
sitzende Beatrix von Storch antwor-
tete jüngst mit „Ja“ auf die Frage:

„Wollt ihr etwa Frauen mit Kindern
an der grünen Wiese den Zutritt mit
Waffengewalt verhindern?“. So be-
reut auch Hans-Olaf Henkel inzwi-
schen, mitgeholfen zu haben, mit
der AfD ein „richtiges Monster“ er-
schaffen zu haben.

Mein Ja zum Asylpaket II, wie
auch das von vielen Kolleginnen
und Kollegen, war somit in einer
Gesamtbetrachtung zu einem we-
sentlichen Anteil auch von der Er-
wägung getragen, welche politische
Folge ein Nein (ob der genannten
Kritikpunkte) in letzter Konsequenz
mit Blick auf das derzeitige – auch
europäische – Gesamtgefüge nach
sich zöge. Uneinigkeit in den Asyl-
und Flüchtlingsfragen wird von
Rechtspopulisten instrumentalisiert,
um die Regierungsfähigkeit der
Bundeskanzlerin und der Regie-
rungskoalition in Frage zu stellen
und auf dem Wege der Angstma-
cherei Stimmen zu gewinnen. Die-
ser Raum sollte Nazis im neuen Ge-
wand nicht gegeben werden.



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden



Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Liebes Redaktionsteam
der Börsener Rundschau,

zum Erscheinen der 200sten Aus-
gabe der Rundschau möchte ich
an dieser Stelle meine herzlichen
Glückwünsche übermitteln!
Mit der Rundschau wird seit vielen
Jahren eine wertvolle und groß-
artige Leistung an die Börsene-
rinnen und Börsener erbracht.
Auf noch viele weitere Ausgaben
und mit den besten Wünschen für
ein auch weiterhin gutes und im-
mer pünktliches Gelingen! Immer
wieder gerne übermittle ich auch
meinerseits einen Beitrag zum
Erscheinen der Börsener Rund-
schau.

Mit herzlichen Jubiläumsglück-
wünschen,

Nina Scheer
SPD-Bundestagsabgeordnete

Einfach mal „Danke“ sagen - Teilfraktion Jugendhilfe neu aufgestellt



Liebe Börnsener, liebe Börnsenerinnen,
die 200. br liegt vor Ihnen. Wer sich schon einmal in der Redaktion einer ehrenamtlichen Zeitung engagiert hat, der weiß, dass 200 Ausgaben für sehr viel Arbeit und sehr lange Abende stehen. Dafür kann man ruhig mal all Denjenigen „Danke“ sagen, die Artikel schreiben, die Zeitung gestalten, sie verteilen und damit dafür gesorgt

haben, dass Sie diesen hervorragenden Überblick über das kulturelle und politische Geschehen in Börnsen seit mittlerweile 46 Jahren, vier mal jährlich, im Briefkasten haben. Die br lebt insbesondere von ihren Inhalten. Die letzte br war 28 Seiten stark. Das heißt für mich, dass viele Menschen in Börnsen, neben ihrem Engagement in Vereinen und Verbänden, zusätzlich noch die Zeit auf sich nehmen dieses Engagement zu dokumentieren. Auch Ihnen gilt es zu danken. Nicht nur für ihre Arbeit, die sie in die Berichte der br stecken sondern insbesondere auch für ihr Engagement für Börnsen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass mit der br seit nunmehr 1970 die Börnsener Zeitgeschichte dokumentiert ist. Ich halte das für wichtig. Insbesondere, weil durch den Wandel in den Hamburger Umlandgemeinden viele Neu-BürgerInnen in un-

sere Gemeinden kommen. Ihnen wird mit der br ein hervorragender Überblick über ihre neue Heimat und das soziale Leben in Börnsen gegeben.

Dem br-Team und allen Artikel-schreiberInnen wünsche ich alles Gute zum Jubiläum und bedanke mich dafür, dass ich seit der Kommunalwahl 2013 ein Teil der br sein zu dürfen!

TEILFRAKTION JUGENDHILFE – NEUE GESICHTER, DASSELBE ZIEL: UNSERE FAMILIEN STÄRKEN!

Wie bereits in der letzten br angekündigt, hat es personelle Veränderungen in der Kreistagsfraktion gegeben. Die Fraktion hat sich im Bereich Jugendhilfe neu aufgestellt. Mit Calvin Fromm, unserem Juso-Kreisvorsitzenden (für den Bereich Jugendarbeit und Jugendbeteiligung), unserer SPD-Kreis-

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

vorsitzenden Birgit Wille (als Expertin für Sozialangelegenheiten, da ehemalige Bürgerbeauftragte des Landes für Sozialangelegenheiten), sowie der Schwarzenbeker Bürgervorsteherin Kirsten Niemann (als Bindeglied zwischen Städten/Gemeinden und Kreis) ist die Fraktion weiterhin gut aufgestellt in diesem für unsere Familien so wichtigen Bereich. Der Fraktionsvorsitzenden bat mich die Führung der neu aufgestellten Teilfraktion zu übernehmen und die Fraktion bekräftigte diesen Wunsch, sodass ich diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen habe. Bis zur Kommunalwahl in 2018 haben wir uns eine anspruchsvolle To-Do-Liste geschrieben. Insbesondere wird in diesem Jahr unser Augenmerk auf der Verbesserung der KiTa-Finanzierung liegen. Wir haben uns bereits im Februar zu einer ersten Klausur getroffen, um Verbesserungsmöglichkeiten gemeinsam mit der Kreisverwaltung zu erörtern. Zudem hatten wir den Jugendhilfeausschussvorsitzenden aus Hamburg-Mitte zu Gast, der uns insbesondere über interne Kontrollmechanismen in der Jugendhilfe wertvolle Anregungen mit auf den Weg gab. Anfang April werden wir erneut zu einer Klausurtagung zusammenkommen, um die KiTa-Finanzierungsmodelle der Kreise Stormarn und Pinneberg mit unserem System zu vergleichen. Ziel muss es unserer Ansicht nach sein, im Herbst diesen Jahres einen Lösungsansatz für die Herausforderungen im KiTa-Bereich zu präsentieren. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen und Ihren Familien angenehme Ostertage wünschen.

Sollten Sie Fragen an die Kreistagsfraktion oder an mich persönlich haben, dann zögern Sie nicht sich bei mir zu melden. Sie erreichen mich unter:

harbrecht@spd-rz.de

oder mobil unter: 0179 2396094



*Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Genossinnen, liebe Genossen,*

seit über 40 Jahren gibt es in Börnsen, im schönen Kreis Herzogtum Lauenburg, die Börnsener Rundschau. Mit diesem Heft nun legt der SPD-Ortsverein der Gemeinde die 200. Ausgabe vor. Zum runden Jubiläum gratuliere ich dem Ortsverein sehr herzlich. Mein besonderer Dank geht an alle Blattmacherinnen und Blattmacher, die die Börnsener Rundschau in den vergangenen Jahrzehnten mit Berichten, Geschichten und Bildern aus der Gemeinde gestaltet haben.

Wo politische Parteien mit den Bürgerinnen und Bürgern in Dialog treten, müssen sie schnell, direkt und authentisch sein. Heutzutage stehen dafür viele Medien zur Verfügung. Die Zeitungen der Ortsvereine gehören noch immer dazu. Über die aktuelle Berichterstattung hinaus vertiefen sie wichtige kommunalpolitische Themen. Sie ergänzen so die Presse vor Ort und ermöglichen es ihren Leserinnen und Lesern, die Argumente besser abzuwägen. Das ist in wechselvollen Zeiten wie diesen ganz besonders wichtig.

Wer vier Mal im Jahr eine Zeitung wie die Börnsener Rundschau herausgibt, muss eine Menge Energie und viele Stunden einbringen. Ich danke deshalb allen ehrenamtlich Aktiven für ihren großen Einsatz. Macht bitte weiter so! Informiert die Bürgerinnen und Bürger in eurer Gemeinde auch in den kommenden Jahren über eure Arbeit, eure Standpunkte und eure Ideen. Ich wünsche dem SPD-Ortsverein und der ganzen Redaktion dabei weiterhin viel Erfolg und Freude!

Herzlichst Euer

Torsten Albig
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein

ur 200sten Rundschau

Impressum

200. Ausgabe, März 2016

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Sund.

Gestaltung: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich
vor, eingesandte Artikel aus tech-
nischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Börnsen,
liebe Genossinnen und Genossen,
zu der 200. Jubiläumsausgabe der „Börnsener Rundschau“ und der
erfolgreichen Arbeit in den vergangenen 46 Jahren gratuliere ich
ganz herzlich.

Seit 1970 existiert die Rundschau nun schon als Sprachrohr für
das Gemeindeleben in Börnsen. Sie informiert über die Arbeit des
Bürgermeisters, der verschiedenen Ausschüsse und über unsere
Abgeordneten, die sich für ihre Region stark machen. Mit Beiträgen
zur Welt- und Lokalpolitik begeistert sie kritische und interessierte
Leserinnen und Leser gleichermaßen. So leistet sie einen wichtigen
Beitrag an der politischen Willensbildung im Kreis Herzogtum Lauen-
burg.

Der Sozialdemokratie ging es schon immer darum, sich nicht mit
der jeweiligen Tagesrealität abzufinden, sondern Ziele und Visionen
über den Tag hinaus zu diskutieren und zu beschreiben. Deshalb ist
die SPD immer Programmpartei geblieben. Die großen Grundsatz-
programme der Partei waren das ständige Ringen miteinander um
den richtigen programmatischen Kurs und haben die Partei unver-
wechselbar gemacht. Unsere Partei hat eine starke programmatische
Quelle: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität waren, sind und werden
die Grundwerte der Sozialdemokratie bleiben.

In Börnsen ringt ihr Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten
seit Jahrzehnten um die richtige Politik für die Menschen vor Ort – für
eure Familien, Freunde und Nachbarn. Euer Wirken im Sinne unserer
Grundwerte verändert unmittelbar das Leben in eurer Region.

Mit viel Leidenschaft und kontinuierlichem Engagement hat die
„Börnsener Rundschau“ eine wichtige Funktion eingenommen und
gemeinsam mit ihrem Maskottchen Börn Börnsson zu einer kritischen
Öffentlichkeit beigetragen.

Für die Zukunft wünsche ich den Redakteurinnen und Redak-
teuren, den 22 Verteilern und zahlreichen Helfern der „Börnsener
Rundschau“ alles erdenklich Gute und die nötige Freude an der ge-
meinsamen Arbeit.

Mit herzlichem Gruß

Ralf Stegner

Landesvorsitzender der SPD Schleswig-Holstein

LOTTAS HUS

Florale Gestecke und
Skandinavische Wohnaccessoires

Eröffnung an neuer Adresse!


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
21039 Escheburg | Stubbenberg 6

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 10-13 und 15-18 Uhr

Sa: 8-12 Uhr


Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 - 35 96 73 65


Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

Wirbelsäulenthherapie

Fußreflexzonentherapie

Reiki

Besprechen durch Handauflegen

Medi-Taping

gabi.oezcerkes.hp@web.de

www.goheilpraktik.de

200. Ausgabe der „Börnsener Rundschau“



Junge Börnsener Sozialdemokraten hatten es sich 1970 zur Aufgabe gemacht, mehr Informationen aus dem Gemeindeleben, aus Politik, Wirtschaft und Kultur an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde weiterzugeben und entwickelten die Idee, eine Zeitung herauszugeben, die sie „Börnsener Rundschau“ nannten. Diese Gründungsmitglieder waren Irmgard Burmeister, Leo Feindt, Kurt Schlünz und Lothar Zwalinna.

Die Druckkosten waren damals sehr hoch, und so sollte eine eigene Druckmaschine angeschafft werden. In der SPD-Kasse war leider nicht genug Geld, und somit wurden von SPD-Mitgliedern kleine Privatkredite - sogenannte „Bausteine“ - vergeben, bis genügend Geld zusammen war; dieses wurde dann nach und nach zurückbezahlt.

Ein (wenn auch leider unbeheizter) Raum war schnell gefunden, eine gebrauchte Druckma-

schine rasch angeschafft. Das Drucken war allerdings unter diesen Bedingungen nicht einfach, denn besonders im Winter bei Kälte war die Druckerfarbe sehr störrisch. Der erste Druckermeister Heinz Steenbock sen. hatte aber die Ruhe weg, und Stunden später waren die Seiten fertig. Dann musste die „Börnsener Rundschau“ nur noch sortiert, aufeinander gelegt, getackert und gefaltet werden.

Die 1. Ausgabe im DIN A5 Format und mit 12 Seiten erschien im September 1970, und der damalige SPD-Kreisvorsitzende Rudolf Donath schrieb in seinem Grußwort u.a.: „Für mich als Kreisvorsitzender ist es besonders erfreulich, dieser kleinen, aber hoffentlich nicht unbedeutenden Zeitung einen guten Start und einen glücklichen Weg zu wünschen. Wir alle sollten mithelfen, diese Informationsschrift mit Anregungen und Kritik zu unterstützen.“

Nachdem die erste Rundschau verteilt war, bekam die damalige Redaktion Besuch von der Kripo, denn der Vorbesitzer hatte nicht nur Zeitungen damit gedruckt, sondern auch „Blüten“. Der Schock war groß, aber die Redaktion hatte ja eine weiße Weste.

Bald wurde ein Maskottchen gesucht, das auch mal scherzhaft etwas sagen durfte, ohne dass die Redaktion sich den Mund verbrannte.

So wurde im Jahr 1974 Börn Börnsson geboren. Dieses Maskottchen hat damals Antje Roloff wunderbar illustriert und tut dies dankenswerterweise bis heute. Bei seiner Vorstellung sagte Börn Börnsson: „Ich bin in Börnsen geboren und mit klarem Börnsener Tiefenbrunnenwasser großgezogen worden!“ Weiterhin meinte er stolz: „Ich bin ein echter Börni“.

Nach und nach wurde das Erscheinungsbild geändert. Eine neue Druckmaschine wurde gekauft, beheizte Räumlichkeiten gesucht und dann in der September-Ausgabe 1976 die große Sensation: erste farbige Bilder. Nach 25 Jahren erschien im September 1995 die Rundschau als Jubiläumsausgabe erstmals im DIN A4 Format. Aktuell wird die Zeitung bei Ohle Druck in Börnsen gedruckt.

Bis heute werden ca. vier Ausgaben pro Jahr kostenlos an die Börnsener Haushalte verteilt.

Die Aufgaben sind vielfältig: von der Auswahl der Themen, dem Schreiben der Artikel, dem Gestalten des Layouts bis zur Verteilung.

Allen Redakteuren, den 22 Verteilern und anderen Helfern, gebühren hierfür ein riesiges Lob und ein großes Dankeschön für 200 „Börnsener Rundschau“. Ein besonderer Dank geht auch an unsere treuen Inserenten, die zur Finanzierung beitragen.

Nach 46 Jahren ergänzt nun seit einem Jahr unsere überarbeitete Internetseite die „Börnsener Rundschau“.

Eine Ausstellung zur 200. Ausgabe - mit allen Exemplaren - wird am Rande des SPD-Osterfeuers stattfinden. Sie können diese am Samstag, den 26.03.2016, von 18 bis 21 Uhr besuchen.

*Rainer Schmidt
Vorsitzender
SPD Ortsverein Börnsen*



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Du lebst gerne in Börnsen?

Du magst den Ort, hast aber Ideen, wie es noch schöner werden könnte?

Super, dann brauchen wir dich!

Wir sind alles Menschen, die sich gerne für unseren Heimatort engagieren. Für neue Projekte und auch laufende Entwicklungen sind wir auf Ideen von Einwohnern angewiesen. Leider hören wir meist nur im Nachhinein, welche Möglichkeiten wir ausgelassen oder nicht bedacht haben. Je mehr Menschen sich an den Entscheidungsfindungen beteiligen, desto besser können wir den Börnsenern gerecht werden. Dafür ist es nicht unbedingt notwendig, in eine Partei einzutreten. Auch als sogenanntes Bürgerliches Mitglied kann man, von einer Partei entsandt, in den Gremien mitarbeiten.

Die Wünsche der Bürger können wir am besten verstehen, wenn in den Ausschüssen auch eine repräsentative Gruppe von Bürgern vertreten ist. Dazu gehört auch eine Durchmischung aller Altersgruppen. Zurzeit fehlen in den Gremien vor allem Menschen im Alter unter 50 Jahren.

Bei uns findest du Gehör und eine lebendige Gemeinschaft.

Sicherlich ist es gerade für diese Altersgruppe schwer vorstellbar, neben den Belastungen im Berufs- und Familienalltag noch weitere Zeit „außer Haus“ zu verbringen. Aber wenn die jüngeren Mitbürger ihre Chance auf Mitgestaltung nicht wahrnehmen, dann kann es leicht

passieren, dass ihre guten Ideen nicht verwirklicht werden können. Das wäre ein Verlust für alle!

Bei uns findest du Gehör und eine lebendige Gemeinschaft. Gemeinsam finden wir Wege, im Rahmen deiner (zeitlichen) Möglichkeiten, mitzugestalten.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Ruf einfach an oder komm vorbei!

Rainer Schmidt
040 - 7204720



RUND UM IHR OBJEKT! **WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN**

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters in der Mensa am 17.1. ist immer eine gute Gelegenheit ein gutes Gespräch zu führen.



Zum traditionellen Grünkohlessen der SPD Börnsen am 22.1. trafen sich Vorstand und Fraktion sowie alle Rundschauausträger und Unterstützer des Ortsvereins.



Bei der anschließenden Tombola ging der Hauptgewinn an einen mehrtätigen Besuch in Berlin für 2 Personen - an Nina Scheer und Rainer Schmidt. Herzlichen Glückwunsch sagen auch die Bundesvorsitzende Nina Scheer und Rainer Schmidt.



Skat und Kniffel am 19.2. in der Waldschule, wie immer, eine reizvolle Angelegenheit.

Leserbrief



otgewinn - ein
n Anna Janke.
estagsabge-

Leserbrief

Liebe börnsener Rundschau!

Mein Name ist Inola Bauer. Ich gehe in die Klasse 5g der Sachreuzelschule. Unsere Klasse hat am 11.1.2016 eine Diskussion geführt, wie der Verkehr mit den Touristen, Anwohnern und Lieferanten am besten funktioniert. Es gab 5 Gruppen die alle eine Meinung hatten. Ich war eine Transportunternehmerin. Wir vertraten die Meinung das die Straßen beleiben und nicht weniger LKWs fahren sollen. Der Zugverkehr würde weniger Arbeitsplätze brauchen, mehr Arbeitslose. Die Gruppe der Naturschützer wollten weniger Straßen wegen der Tiere und deren Lebensraum. Die Fahrzeugexperten sagten: „Kügel sind besser, damit kann mehr Ware auf einmal transportiert werden. Die Anwohner meinten: „Es ist zu laut und stinkt.“ Für die Touristenmanager war das Ziel mehr Touristen zu empfangen. Am Ende war unsere Entscheidung: „Die Touristen fahren mit dem Zug und die Waren werden mit LKWs transportiert.“

Damit waren alle zufrieden.

Eure Inola ! Ichüß !

Bornren den 17.1.2016



Berichte aus den Ausschüssen der Gemeinde Börnsen

Bauausschuss

Bauausschuss 21.12.2015

Die letzte Sitzung im Jahr verlief ohne Besonderheiten. Man könnte sagen – das Übliche, wie,

das Bushalteprojekt Buchenbarg (Lindenhof) verzögert sich, da 70 m Regenwasserkanal erneuert werden muss.

Die Ecke Bahnstr. – Gartenweg ist verkehrsmäßig nicht optimal – schon seit Jahrzehnten, dort sollte man nicht mit der maximal erlaubten Geschwindigkeit fahren.

Des Weiteren muss der Handlauf im Feuerwehrgerätehaus von 90 auf 100 cm erhöht werden.

Durch eine Kehrmachine der Stadt Geesthacht wird die Reinigung von relevanten Strassen erfolgen.

Für eine Grundstückseinfahrt im Fleederbogen wird eine Verlegung gewünscht.

Im Mühlenweg Ecke Haidkamp ist eine Drainageleitung unsachgemäß an den Graben angeschlossen, wodurch viel Wasser auf dem Feld verbleibt.

Für das Grundstück am Stein 5 gibt es eine Voranfrage für ein Doppelhaus.

Ein Findling im Steinredder soll durch einen Holzpoller ausgetauscht werden.

In der Schwarzenbeker Landstr. 6 / 8 ist die Gehwegpflasterung zu reparieren sowie ein Kanaldeckel der Oberfläche anzugleichen.

Bauausschuss 25.01.2016

Der Ausschuss beschloss: die Grabensanierung des Birkenweges,

eine moderate Erweiterung der Kleintierpraxis am Buchenbarg zu zulassen,

11 Regenwasser-Strasseneinläufe ab dem Hamfelderredder bis zum Buchenbarg auf der Börnsenerstr. zu sanieren, die für den Umbau der Bushaltestelle am Buchenbarg (Lindenhofplatz) notwendige Fällung der Bäume zu veranlassen,

am Steinredder 3 höhere Poller aufzustellen, und eine als Verkehrsberuhigung gedachte Verengung mit grauem Pflaster zu versehen, den Mühlenweg auf der westlichen Seite durch einen 80 cm breiten gepflasterten Streifen zu erweitern; damit soll das Auftreten von Schlaglöchern im Seitenstreifen abgestellt werden. Über eine damit erwünschte Verkehrsberuhigung muss noch entschieden werden.

den Frachtweg im Feldbereich bis Kröppelshagen halbseitig als Fuß- Radweg neu herzurichten.

das am westlichen Ende des Neuen Weges sich sammelnde Wasser, auf eine zu erstellende Versickerungsmulde zu leiten. Dies soll, wenn der Eigentümer dem zustimmt, der Planer umsetzen.

Bauausschuss 29.02.2016

Der durch einen Wasserschaden beschädigte Bodenbelag in der Waldschule wird im Tresenbereich erneuert.

Die Verbindung zwischen Dröge Wisch und An der Mäsbeck entlang der Bahn ist in einem Teilabschnitt für Fußgänger und Radfahrer nicht passierbar. Es wird geklärt, ob es sich um öffentlichen Grund handelt, dann soll ein ca. 1,50 m breiter Streifen als Fußweg instand gesetzt werden.

Durch die für den Busverkehr Verbreiterung des Mühlenweges gegenüber der Einmündung Heidkamp gibt es Probleme mit der Entwässerung der anliegenden Koppel. Dort müssen noch einmal bauliche Maßnahmen erfolgen.

Es gab zwei Bauvoranfragen, Am Stein 5 für ein Doppelhaus und an der Lauenburger Landstraße (kurz vorm Ortsausgang Richtung Eschburg) für 2 Einzelhäuser. Beiden wurde zugestimmt.

Im RudolfDonathWeg 68 werden eine Birke und eine Zeder gefällt



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: • info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Kultur- und Sozialausschuss am 10.02.2016

Die Leiterin der Amtsjugendpflege, Frau Graf, berichtete über den aktuellen Stand der Jugendarbeit in Börnsen. Nachdem die Jugendlichen im Herbst letzten Jahres viel Initiative und Ideen einbrachten, wurde der Jugendtreff teilweise neu ausgestattet und man gestaltete die Treffen nach Ihren Wünschen. In diesem Jahr sind diese Initiatoren meist aus schulischen Gründen nicht mehr dabei. Es kommt nun eine neue Generation Jugendlicher, die offensichtlich mit dem jetzigen Angebot zufrieden ist. Die Jahresplanung der Jugendpflege wird nach dessen Abschluss dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Frau Schneider vom Amt Hohe Elbgeest berichtete, dass geplant sei, die Nutzungs- und Gebührensatzung der Kindertagesstätte zu ändern. Die Änderungen wird sie zunächst mit dem KiTa-Beirat beraten, bevor sie in der nächsten

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses beschlossen werden.

Es wurde beschlossen, die Allgemeinen Bedingungen zur Anmietung der Waldschule zu ändern. Die geänderte Satzung wird bekanntgegeben, nachdem die Gemeindevertretung dem Beschluss zugestimmt hat.

Monika Umstädter

Finanzausschuss

Am 24.02.2016 war die Prüfung der Jahresrechnung 2015 und es hat keine Beanstandungen gegeben. Dadurch, dass einige Maßnahmen in 2015 nicht durchgeführt wurden, gab es einen Überschuss von rund € 117.000,00.

Herr Jäger berichtete, dass ab dem 01.03.2016 die Reinigung der Kita und der Schule durch eine neue Reinigungsfirma übernommen wird.

Rainer Schmidt

Schul- und Sport- ausschuss

Auf der Schul- und Sportausschusssitzung am 20.01.2016 wurde erneut über die Vergabe der Hallenzeiten gesprochen.

Die Zeiten ab 19 Uhr sind bei allen Vereinen (VFL, SVB und Börnsen Dynamics) sehr begehrt. Bis zum Sommer wurde eine Einigung erzielt. In der Sitzung im Mai/Juni wird die Belegung für das folgende Jahr (Schuljahresrhythmus: August bis August) verhandelt.

Die Dalbek-Schule hat mit ihrem Energiesparprojekt etwas über 6000 € eingespart. Die Schülerkonferenz hat entschieden, dass der Anteil der Schule in eine Nestschaukel investiert werden soll.

Sonja Henke



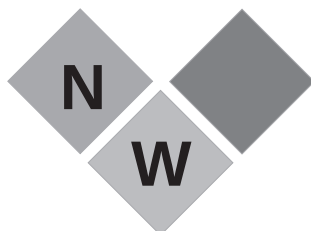
Nils Wähling

Fliesen-, Platten-, Mosaiklegermeister

Zwischen den Kreisel 9
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90
Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Leute - Heute

Ich wurde gebeten, mich unter der Rubrik: Leute Heute einmal vorzustellen, was ich hiermit mache.

Geboren wurde ich als Ingrid Wiechmann in Rostock. Ich bin verheiratet mit Wolfgang Stenske, und wir haben drei Kinder. Meine frühe Kindheit verbrachte ich in dem wunderschönen Ort Warnemünde. Kurz nach meiner Einschulung mussten wir Warnemünde wegen der Kriegereignisse verlassen. Über die schreckliche Flucht berichtete ich vor einem Jahr in der Rundschau. Da mein Opa in Börnsen ein Haus hatte, war es naheliegend, nach Börnsen zu kommen. Meine Interessen lagen bereits in der Schulzeit auf dem Gebiet der Botanik und der Geschichte. Besonders die Geschichte unseres Dorfes Börnsen interessierte mich. Oft war ich mit dem alten Schulmeister und Heimatdichter Emil Duborg unterwegs, um Relikte aus der Steinzeit zu suchen und zu finden. Über die Geschichte Börnsens bis in die damalige Gegenwart habe ich meine Schulabschlussarbeit 1954 geschrieben. Beim Durchstöbern nach historischen Fakten zu unserer Dorfgeschichte bin ich damals in der Hamburger Universitätsbibliothek auf die Veröffentlichung der ersten urkundlichen Erwähnung Börnsens in Jahre



1217 gestoßen. Das war für mich ein besonderes Ereignis, denn damals hat sich wohl noch kaum jemand dafür interessiert, wann Börnsen das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Deshalb freue ich mich schon jetzt auf das Jahr 2017 mit der 800-Jahr Feier. -Persönlich habe ich im Jahre 2017 mit meinen dann 80 Jahren Lebenszeit 1 Zehntel der 800 Jahre urkundlicher Börnsener Erwähnung verbracht, d. h.-ein langes Menschenleben als ein Zehntel der offiziellen Zeit unseres Dorfes Börnsen.

Weiter zu meiner Person: Nach meiner Schulzeit und Ausbildung bin ich gut 40 Jahre in der Steuerberatung mit meinem Mann tätig

gewesen. Wir hatten inzwischen für unsere Familie ein Haus gebaut und uns im zeitlich möglichen Rahmen an den dörflichen Aktivitäten wie Schule, Heimatfest, Bürgerverein, beteiligt. Schließlich vor 10 Jahren wurde ich vom Plattdeutschen Forum des Kreises Herzogtum Lauenburg zur Plattdeutschbeauftragten vorgeschlagen und vom Amt Hohe Elbe bestätigt. Der Kreis Hztg. Lauenburg hat sich zum Ziel gesetzt, die niederdeutsche Sprache als unverzichtbares Kulturgut lebendig zu halten. Seit 10 Jahren besteht auch in Börnsen ein plattdeutscher Gesprächskreis, den ich leite. Die plattdeutsche Sprache zu pflegen und zu fördern ist uns ein besonderes Anliegen. Unterstützt werden wir dankenswerter Weise von Frau Christine Koller, Lehrerin an der Börnsener Schule. Sie vermittelt ihren Schülern sehr gut das Plattdeutsche durch Teilnahme an den plattdeutschen Lesewettbewerben der SH-Schulen und durch lustige Aufführungen zu Weihnachten in unserem „Plattdütsch-Kring“. Drüber freue ich mich, und ich hoffe, dass ich die mir gesetzten Aufgaben noch einige Zeit weiterführen kann.

Ingrid Stenske-Wiechmann
Börnsen, 22.2.2016



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

SPD -Spende für die „Flüchtlingshilfe Börnsen“

Am Freitag, den 17. Februar hatte die SPD Börnsen wieder einen tollen Skat- und Kniffelabend. Den 1. Platz beim Skat hatte Walter Heisch mit 1962 Punkten gemacht, beim Kniffeln wurde Marijan Kreth mit 2769 Punkten Erster. Alle Teilnehmer hatten einen Preis bekommen.

Der Erlös aus dem Verkauf der Getränke und die Spenden des Abends in Höhe von € 223,52 werden an die „Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Börnsen“ gegeben.

Rainer Schmidt



*Die strahlenden Sieger zu später Stunde.
Marijan Kreth und Walter Heisch.*

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

SPD Osterfeuer in Börnsen

Die SPD Börnsen macht wieder ein großes Osterfeuer und lädt dazu recht herzlich ein. Vorab können wieder am Sa., den 12. März und am Sa., den 19. März Gartenabfälle zwischen 10:00 und 16:00 Uhr sowie Holz von Büschen und Bäumen abgegeben werden. Chemisch behandeltes oder lackiertes Holz und Stubben werden nicht angenommen! Am Samstag, den 26. März, ca. 19:00 Uhr werden wir wieder unser Osterfeuer nach alter Tradition anzünden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt, von Spanferkel, Wurst, Schaschlik, diversen Süßigkeiten und verschiedenen Getränken ist alles da. Lassen Sie ihr Auto bitte zu Hause, das DRK Börnsen holt Sie ab und bringt Sie wieder sicher zurück in der Zeit von 19:00 – 22:30 Uhr. Abfahrtstellen wie beim Heimatfest.

Herzlich willkommen

Rainer Schmidt



SPD Grillabend am 10. Juni

Sommerzeit wird Grillzeit und in der Luft wird wieder der Geruch von gegrillten Würstchen und leckerem Fleisch sein. Der Grillabend findet wieder in der Waldschule und auf der Terrasse am Freitag, den 10. Juni 2016 ab 19:00 Uhr statt. Leckere Salate und verschiedene Getränke werden auch angeboten. Es sind alle herzlich eingeladen

einen gemütlichen Sommerabend bei guten Gesprächen zu erleben. Lasst euch diesen Abend dieses Jahr nicht entgehen!

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Rainer Schmidt

Kinderfest am 2. Juli in Neubörnsen

Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Börnsen wieder ihr beliebtes Kinder- und Sommerfest und zwar am Sonnabend, den 02. Juli. Es beginnt um 15.00 Uhr und findet in Neu-Börnsen auf dem Spielplatz im Steinredder statt.

Der Nachmittag wird beherrscht durch zahlreiche Spiele für die Kinder, bei denen kleine Preise zu gewinnen sind und natürlich Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst und Getränke jeglicher Art für Groß und Klein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und die kleinen Börnsenbürger unserer Einladung folgen könnten und bei hoffentlich schönstem Wetter etwas Zeit zum Spielen und Klönen fänden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rainer Schmidt

Sicherungssysteme Nord

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

- Alarmanlagen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung



Telefon: 0 40 / 60 17 47 - 10 • www.sicherungssysteme-nord.de
Zwischen den Kreisel 2 • 21039 Börnsen

An das Straßenbauamt Lübeck

Sehr geehrte Frau von Dollen,

die Gemeindevertretung Börnsen war schon ziemlich überrascht, als wir das Ablehnungsschreiben des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein erhielten. Die Gemeindevertretung hat sich mit der Problematik lange und ausführlich befasst und danach mehrheitlich den Beschluss gefasst, dieses Kunstwerk auf dem Kreisel der B 207 aufzustellen. Kunstwerke auf Kreiseln sind weltweit üblich, auch in Schleswig-Holstein. Das jetzt von einem Kunstwerk, das eine Kuh darstellt, eine Gefahr für den Verkehr ausgehen soll, ist für uns nicht nachvollziehbar. Im Anhang dieses Schreibens wurde versucht darzustellen, wie die „Glitzerkuh“ auf dem Kreisel aufgestellt werden könnte. Die Kuh steht auf einem Surfbrett, das wiederum auf einem Gestell steht, sodass die Kuh ca. 2-3 m über dem Grund „schwebt“. Dadurch wird jedem Autofahrer sofort klar, dass es sich nicht um eine echte Kuh handelt und Kinder kommen auch nicht auf die Idee, darauf reiten zu wollen. Bei dem Lack handelt es sich um einen normalen Metallic-Lack, von dem keinerlei Blendwirkung ausgeht. Sie sehen also, dass die Gemeindevertretung sich sehr wohl Gedanken gemacht hat und bitten Sie, Ihren Bescheid noch einmal zu überdenken. Ein weiteres Argument ist die Befristung auf zunächst 2 Jahre. Mit dieser Frist ist eine Übereinkunft mit dem „Künstler“ geschlossen worden und auch eine Versicherung des Kunstwerkes beabsichtigt. Danach können sich beide Seiten überlegen, ob das Kunstwerk dort verbleibt oder etwas Anderes dort aufgestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Heisch Bürgermeister



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/89725 18 - 0 · Fax: 040/89725 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Aus den Vereinen

Bürgerverein

Karpfen und Saibling

In fröhlicher Stimmung ging es bei strahlendem Sonnenschein Richtung Schaalsee. Auch dieses Mal hat es allen sehr gut geschmeckt. Gefreut haben wir uns, dass es zum Nachschmecken wieder den leckeren Sahnereis gab (leider nur in kleinen Schalen, aber nach dem reichlichen Essen hat es bestimmt gereicht). Als alle satt waren, ging es natürlich nach draußen. Entweder gleich runter an den See zum Glühwein oder zum Spaziergang ans Wasser. Viele konnten tatsächlich noch Torte essen!!!

Skat- und Kniffeln

Im Januar war wieder unser sog. „Abskatzen“ natürlich auch mit Kniffeln. Mit guter Laune und viel Ehr-

geiz ging es nach dem üblichen Kaffeetrinken los mit dem Spielen.

Die diesjährigen Sieger waren:
Beim Skat:

1. Rüdiger Kiehn: 2289 Punkte
2. Christoph Handl: 2202 Punkte
3. Horst Hönck :2177 Punkte

Beim Kniffeln:

1. Erika Soltau: 3500 Punkte
2. Edith Steenbock: 3386 Punkte
3. Hilde Ditz: 3277 Punkte

Das für den Bürgerverein wichtigste Ereignis im Februar war die Jahreshauptversammlung. Wir konnten 60 Mitglieder begrüßen, und das bei einem Mitgliederbestand von 198 am 31.12.2015.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, des Jahresrückblicks 2015, Des Jahresausblicks 2016 und des Kassenberichts bat der

gewählte Wahlleiter Walter Heisch den zu wählenden Vorstand bis zur Jahreshauptversammlung 2018 im Amt zu bleiben.

Es wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Gretel Steiniger
- Schatzmeisterin: Christel Sund
1. Schriftführerin: Helda Schawe
- Beisitzer: Heike Meier, Rolf Meier, Günther Sund

Kassenprüfer: Christa Wiebe
stellv. Kassenprüfer: Gudrun Pülm

Der gewählte Vorstand erklärte sich bereit, möglichst bis zur JHV 2018 im Amt zu bleiben.

Termine

Die Kaffeefahrt am 16. April führt uns in Meier's Gasthof nach Berkenthin

Mitglieder zahlen 11 Euro, Gäste zahlen 13 Euro.

Anmeldungen bei: Kienke – 720 50 98 oder Schawe – 720 24 35.

Am 1. Mai treffen wir uns, wie in jedem Jahr, um 11 Uhr auf dem Parkplatz der Waldschule zum Klönen und zu Musik, Essen und Trinken (Kuchen gibt es am Nachmittag natürlich auch wieder).

Am 28. Mai, um 15 Uhr, ist unser Klönnachmittag; es darf auch wieder gespielt werden!

Zum Klönnachmittag am 18. Juni, um 15 Uhr, laden wir zu unserem Erdbeerfest ein.

Helda Schawe

Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Mit uns
heben Sie ab



**Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin**

AIDA



Mein Schiff

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuebsch@gmx.de

Bodenbelagsarbeiten

Teppichboden (auch
Reinigung)

Laminat

Parkett

Kork

Designbeläge

PVC- und CV- Beläge

Aufbereitung Ihrer
Holzböden

Sauberlauf



Jetzt auch mit Showroom!

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von unserer Dienstleistung zu machen. Unser Showroom ist jeden Donnerstag und Freitag von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet. Oder nach Vereinbarung.

Südring 50 • 21465 Wentorf
Tel.: 040/40161592 • Fax: 040/40161594
info@fischers-raumdesign • www.fischers-raumdesign.de

Malerarbeiten

Farbgestaltung mit
Beratung

Kreative Wandgestaltung

Tapezierarbeiten

Montage von Zierleisten
(indirekte Beleuchtung)

Lackierarbeiten

Fassadengestaltung

Graffiti-Entfernung

Airless Spritztechnik

AWO

Die Börnsener Kinder freuen sich schon auf Ostern, denn am Ostermontag, den 28. März, werden vom AWO-Osterhasen wieder viele bunte Ostereier für die Kinder im Wald hinter der Schule versteckt. Die Erwachsenen können am AWO-Stand Getränke zu sich nehmen während die Kinder die Ostereier suchen. Die ganz kleinen Kinder können von den Eltern bzw. Großeltern Hilfe bei der Suche bekommen. Nach der Suche können die Kinder mit ihrer „Beute“ an den AWO-Stand kom-



men und sich kostenlose Getränke abholen.

Die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Börnsen wird aus internen Gründen auf den Herbst verschoben. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung. In diesem Jahr muss der Vorstand neu gewählt werden.

Am Freitag, den 26.02.2016 wurde Richtfest für die neue Seniorenwohnanlage gefeiert. Der Bauherr, Herr Druve, versprach die Fertigstellung für den Herbst 2016. Sehr viele Wohnungen sind bereits über Vorverträge vermietet. Gemeinsam mit der AWO wird die Druve Hausverwaltung im April die endgültigen Mietverträge und den Vertrag mit der AWO Wohnen im Alter gGmbH schließen. Die Anlage verfügt über einen großen Gemeinschaftsraum und dort wird die AWO auch Angebote für die Bewohner anbieten. Der AWO-Treff

in der Lauenburger Landstraße wird in unveränderter Form seine wöchentlichen Kaffee- und Spielnachmittage durchführen und je nach Auslastung auch Bewohner der Seniorenwohnanlage per Fahrdienst teilnehmen lassen. Im Gegenzug können sicherlich auch Besucher vom AWO-Treff Angebote in der Seniorenanlage mit nutzen.

Günther Sund

„Börnsen Hilft“

Spende an „Börnsen hilft“

Im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Helferinnen und Helfer von der „Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Börnsen“ wurde vom SPD Vorsitzenden Rainer Schmidt der Erlös aus dem Verkauf der Getränke und die Spenden des SPD Skat- und Kniffelabends in Höhe von € 223,52 übergeben. Die engagierten Helferinnen und Helfer werden gemeinsam beraten, wie die Spende für die Flüchtlinge eingesetzt werden soll.

Schießclub

Schießclub Dalbek v. 1961 e.V.

Am 6.12.2015 trafen sich die Schützen und Schützendamen zum Weihnachtsschießen in der Waldschule.

Beste Schützen waren Torsten Meier, Wenzel Enders und Nicole Buck.

Für das leibliche Wohl gab es anschließend ein leckeres kaltes und warmes Büfett. Wir bedanken uns beim Festausschuss.

Am 19.01.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Schießclubs Dalbek in der Waldschule statt. Es standen keine Neuwahlen an. Für 40 jährige Mitgliedschaft wurde Bernd Kloodt und für 10 jährige Kevin Buhk geehrt.

Zum Armbrustschießen bei Flora treffen sich die Schützen und Schützendamen am Mittwoch, den 02.03.2016 ab 19.00 Uhr beim Unterhaltungsclub Flora.

Das Ostereierschießen findet am Freitag, den 25.03.2016 um 12.00 Uhr in der Waldschule statt. Wir bitten um rege Beteiligung.

Gerhard Paul

Zähne gesund und Sparschwein glücklich!



Möchten Sie sich optimal vor Zuzahlungen beim Zahnarzt schützen? Das ist mit den Zahn-Zusatzversicherungen der Mecklenburgischen ganz einfach. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882

info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

DRK

Unser Blutspendetermin im Januar in der Dalbek-Schule war ein voller Erfolg. Wir konnten 71 Blutspender begrüßen, davon waren 18 Erstspender. Besonderer Dank gilt den Fußballern vom SVB, die einen großen Anteil an den Erstspendern hatten. Wir hoffen, dass allen die Blutspende bekommen ist und sie zu unserem nächsten Termin am 03. Mai 2016 wieder kommen. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen werden wieder für ein ausreichendes Buffet sorgen, damit sich alle nach der Spende in der Mensa stärken können.

Für unsere Flüchtlingshilfe erhalten wir viele Spenden. Viel Unterstützung beim sortieren erhalten wir von freiwilligen Helferinnen, die Ihre Freizeit für uns zur Verfügung stellen. Die Spendenannahme ist jeden Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 16.00 und 19.00 Uhr. Wir geben die sortierten Sachen an alle Helferkreise in der

Umgebung nach Anforderung ab, nach Absprache können Sachen auch direkt an Asylbewerber abgegeben werden, wenn diese in Begleitung einer Person aus den Helferkreisen kommen.

***Wir konnten 71 Blut-
spender begrüßen,
davon waren
18 Erstspender.***

Für unsere aktive Bereitschaft suchen wir weiterhin Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die Freude an einer ehrenamtlichen vielseitigen Betätigung haben. Wir treffen uns immer am Dienstag in den ungeraden Wochen ab 19.30 in der Schwarzenbeker Landstraße 8. Wer Interesse hat kann einfach vorbeikommen oder sich zunächst auf unserer Internetseite www.drk-boernsen.de informieren.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.
Am Sonntag, den 03.04.2016 wird unsere Jahreshauptversammlung stattfinden.

Die Einladungen dazu sind rechtzeitig versandt worden.

Anlässlich dieser Versammlung werden die Ehrungen von Mitgliedern für die Vereinstreue sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit vorgenommen. Den entsprechenden Mitgliedern ist eine zusätzliche persönliche Einladung mitversandt worden.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand. Dringend gesucht wird zu dem Zeitpunkt ein(e) Schriftführer(in), alternativ auch ein(e) Schatzmeister(in).

Am Samstag, den 16.04.2016 ist unsere diesjährige Ausfahrt geplant. Die Einladungen dazu wurden ebenfalls rechtzeitig versandt.

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme an beiden Veranstaltungen freuen.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-

eh elektro
hänsch

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börsener str. 18
21039 börsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98

Malereibetrieb Schill Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Maler Notdienst	
Kay Schill Malereibetrieb	
Tel: 040/73098068 Fax: 040/73098079 MalereibetriebSchill.de	Börsener Strasse 8 21039 Börsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten	
Anstrich und Tapezierarbeiten Raumgestaltung Oberflächengestaltung Bodenverlegearbeiten Fassadengestaltung Wärmedämmung Maler Notdienst	

Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,

Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter (Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung trafen sich die Kameradinnen und Kameraden am Freitag, den 26. Februar im Gerätehaus.

Bürgermeister Walter Heisch überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrmitglieder.

In diesem Jahr war auch der Kreiswehrführer Michael Raddatz in Börnsen zu Besuch und überbrachte die Grüße vom Kreisfeuerwehrverband. Noch konnte er nicht alle 132 Feuerwehren im Kreis bei deren Jahreshauptversammlung besuchen.

Polizeikommissar Holger Leddin bedankte sich für die stets gute und enge Zusammenarbeit im täglichen Einsatzgeschehen.

Die Freiw. Feuerwehr Börnsen wurde im letzten Jahr zu 77 Einsätzen gerufen welche sich auf Klein & Mittelbrände, Rauchmelder Alarmer, technische Hilfeleistungen, Menschen in Not, Wetterschäden, Sicherheitswachen und Fehlalarme aufteilen. Die Feuerwehren in der Nachbarschaft unterstützten wir bei 7 Einsätzen.

Mike Krepel wurde als Jugendwart gewählt. Bernd Kreutner wurde durch Wiederwahl in seinem Amt als Gruppenführer bestätigt

und Olaf Räthke wurde zum Atemschutzgerätewart gewählt.

Aus der Jugendfeuerwehr wechselten Lena Dahl und Ann-Christin Riebe in die Einsatzabteilung und wurden zur Feuerwehrfrau befördert.

Die Freiw. Feuerwehr Börnsen wurde im letzten Jahr zu 77 Einsätzen gerufen

Aus der Anwartschaft wurden Sascha Ackenhausen, Andrzej Bielawa und Michelle Kleinschmidt übernommen und zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau befördert.

Die Einsatzabteilung besteht jetzt aus 48 Personen sowie 3 Gastfeuerwehrmännern (Feuerwehrleuten, welche Ihre Feuerwehrmitgliedschaft in anderen Gemeinden haben und zusätzlich in der F.F. Börnsen aushelfen be-

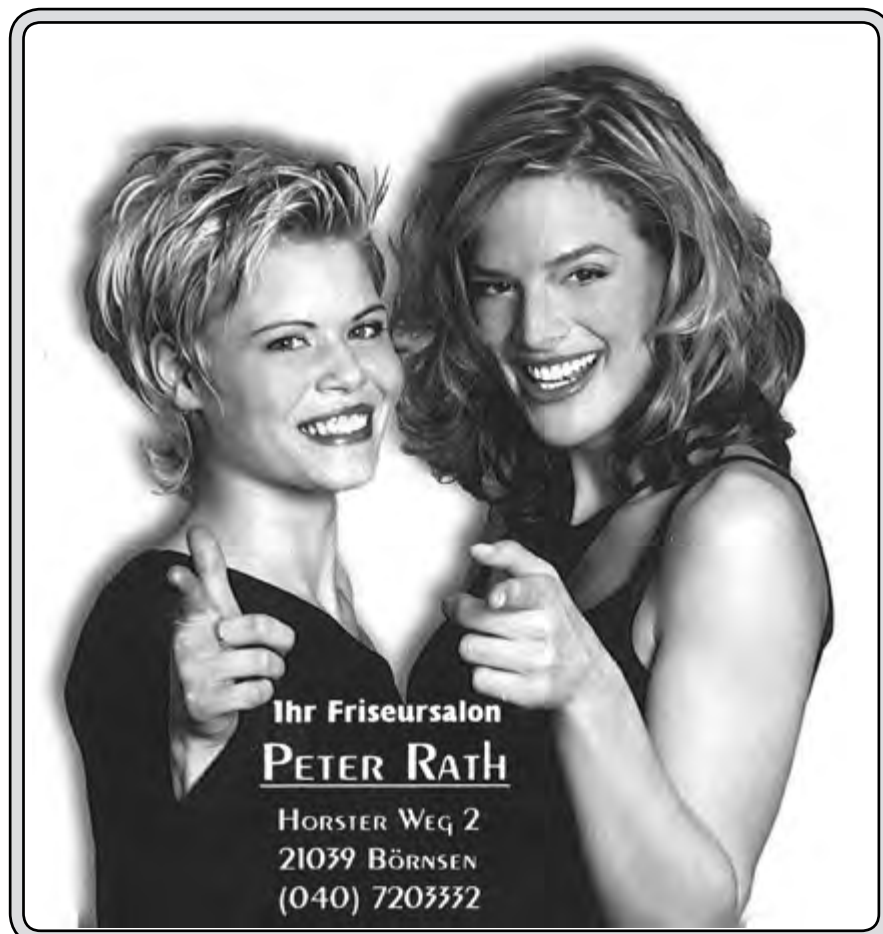
dingt durch Zweitwohnsitz oder Tagesverfügbarkeit)

Es ist jedoch noch genügend Platz für weitere Kameradinnen und Kameraden vorhanden und Unterstützung bei unsern zukünftigen Einsätzen würden wir gerne in Anspruch nehmen, da unsere personelle Besetzung unter den Vorgaben liegt.

Die Kameraden-innen Lena Nassrallah und Jan Stoss wurden zur Oberfeuerwehrfrau - mann, Michael Last und Rene Osternack zum Hautfeuerwehrmann befördert.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Mike Krepel das Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Silber, welches ihm im Auftrag des Innenministers durch den Kreisbrandmeister Michael Raddatz überreicht wurde.

Die Wehrführung dankte den folgenden Kameraden-innen für Ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wie folgt: Frank Dräger (in Abwesenheit), Rene Osternack



Ihr Friseursalon
PETER RATH
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

und Denis Polke (10 Jahre), Lena Nassrallah (20 Jahre), Michael Last und Olaf Räthke (30 Jahre) Jens Dantzer, Andreas Lehmann, Michael Markus und Roberto Pick (40 Jahre), Peter Dahl (in Abwesenheit) und Rolf Wieser (50 Jahre)

Erfreulich ist, dass sich doch wieder mehr Jugendliche für die Jugendfeuerwehr interessieren und eine jetzt wieder steigende Teilnehmeranzahl besteht.

Die Freiwillige Feuerwehr sieht in der Jugendfeuerwehr den Nachwuchs für die Einsatzabteilung. Hier befindet sich der Grundstein für unsere morgige Sicherheit. Unsere Bitte an die Familien im Ort: motivieren Sie Ihre Kinder in der Jugendfeuerwehr mitzumachen. Neben der Vermittlung der Feuerwehrtechnik stehen hier Spaß und Erlebnis in einer Jugendorganisation im Vordergrund. Mädchen und Jungen ab 10 Jahren können sich jederzeit melden.

www.feuerwehr-börnsen.de

Plattdüütsch

Scharbuckskrut

Kennst Du Scharbuckkrut, or hest Du dat villicht sogor in Dinen Gorden? Dat wasst an so'ne Steed, wo man nich so faken mit den Hacker hen kummt, or wo son por Büsche staht, de in Freujohr noch de Sünstrahlen bit up den Grund dörchluten, aber later, wenn't richtig Sommer is, de Bläder von den Busch de Sünstrahln afholt. Jo, an so en Steed, dor wasst gern dat Scharbuckskrut, un dat is en ganz besünnere Plant.

Dat Krut het ganz veel Vitamin C.

Wenn Du in't tiedige Freujohr de lütten, runden Bläder afplückst, denn kannst Du de scheun to Dinen greunen Salat bingen, or ok mit Quark eten. De Bläder geft den Salat or den Quark en ganz finen Geschmack.

Wenn aber n' por Weeken later de ganz nüdlichen geelen Bleuden ton Vörschien kaamt, un dat Flach, wo dat Krut wasst, so wunnerbor lücht as dusend lütte gülln Sterns, denn sasst Du de Bläder nich mehr plücken, weil sik dor wat in ansammelt het, wat unverdräglich is.

Wenn denn Sommer worden is, un dat Krut het utbleut, denn ward de Bläder Geel un wöllt vergahn. Ut de Blattachsel von de Plant sünd veele lütte hell Kullern affolln, ut de in't nächste Johr wedder niege warden wöllt. Ik stah denn menigimals mit den Hacker dorför un will den ganzen Kram ümhacken. Ik wet aber ok, dat mi dat gor nich gelingen kann, weil an de Wöddeln von de Planten, so as bi Kantüffel, sik ok noch veele lütte Knulln bild hebt, de ok wedder Planten warn. Also lat ik dat Hacken na, un de Planten bedankt sik bi mi in't nächste Freujohr wedder mit dusend lütte, lüchtende gülln Stern.

Dat Scharbuckskrut gehört in de Familie von de „Hahnenfußgewächse“, un dat Wunnerlichste is de Nam von dat Krut. Wat meent einglich Scharbuck? Dat Krut het ganz veel Vitamin C. Freuer, as de Seefohrer veele Weeken or Maande mit de Segelscheep ünnerwegens weuern, un se blot Soltfleesch un Beschüten (dröchtes Brot) to eeten harn, hefft de Seefohrer immer veele dröchte Bläder von dat Krut bi sik hat. Dat wür denn immer so richtig dörchkaut, un dormit schützten se sik vör de fürchterlich Mangelkrankheit, bi de jem de Tähn utfüllen un se ton

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

www.najis.de



Klassische Homöopathie

Tanja Kalverkamp
Heilpraktikerin

www.tanjakalverkamp.de

Am Büchenbergskamp 7
21039 Börnsen

Tel.: 040/18 20 55 88

Termine nach Vereinbarung

Enn to Dode kämen. Disse Mangelkrankheit nennt sik Skorbut, un wenn Du dat Wort schludrig utschnackst, büst al bi dat Wort Scharbuck.

Nu gah man mal in Dinen Gorden un kiek na, ob Du woll Scharbuckskrut finnst. Plück de Bläder af, it se up, un Du sporst dat Geld vör Appelsinen und Zitronen.

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte*

Förderverein Kirchenmusik

Sonntag, 20. März, 18:00 Uhr
TURMMUSIK in der St. Nikolai Kirche Hohenhorn zugunsten der Kirchsanierung: Orgelkonzert mit Gregor Bator

Freitag, 22. April, 19:30 Uhr
Klassik-Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche Börnsen. Wir freuen uns, dass wir zwei hervorragende Musiker wieder bei uns zu Gast haben dürfen:

Die Curslacker Flötistin Johanna Rabe und Rainer Selle, Organist im Dom zu Schleswig, spielen ein beschwingtes Programm aus Barock und Romantik. Drei Schwergewichte der klassischen Musik, Bach, Reger und Mendelssohn werden leicht und frisch präsentiert mit allseits beliebten bekannten Werken und interessanten neuen Arrangements. Es erklingen u.a. Sätze aus Johann Sebastian Bachs h-Moll-Suite und „Der Frühling“ aus den „Liedern ohne Worte“. Pünktlich zum Reger-Jahr 2016 sollen auch die Klavier-Stücke „Blätter und Blüten“ dabei sein, die die beiden Künstler selbst für ihre Instrumente Flöte und Orgel bearbeitet haben.

Sonntag, 1. Mai, 18:30 Uhr
TURMMUSIK in der St. Nikolai Kirche Hohenhorn zugunsten der Kirchsanierung: Bigband-Konzert der Shiny Stockings

Sonntag, 29. Mai, 18:00 Uhr
TURMMUSIK in der St. Nikolai Kirche Hohenhorn zugunsten der Kirchsanierung: Konzert des Posaunenchores Bergedorf unter dem Motto „Wie lieblich ist der Maien“

Am Samstag, dem 25. Juni, ab 19:00 Uhr, findet der beliebte Preiskat der Kirchengemeinde Hohenhorn in der Arche in Börnsen, Kirchweg 8, statt. Wie alljährlich wird herzlich eingeladen, zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde an diesem Skatereignis teilzunehmen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Kulturkreis

Vorschau auf unsere Veranstaltungen: 21. Mai 2016 Bourbon Skiffle Company: „Wir kommen wieder“ versprochen die Bourbon Skiffle Company nach ihrem Auftritt im Februar letzten Jahres. Und sie haben ihr Versprechen gehalten. Wir freuen uns sehr, dass - auch auf vielfachen Wunsch unserer Gäste - die 5 Skiffler aus Hannover uns am 21. Mai nochmals mit ihrer fetzigen Musik und ihrer guten Laune unterhalten werden. Dirk Fehlauer (Gesang und Gitarre), Wolfgang Dué (Banjo und Gesang), Julian Bergerhoff (Klavier), Martin Troike (Waschbrett und Percussion) sowie



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Kalle Kohlhaas (Bass) haben ein ganz einfaches Erfolgsrezept: sie haben selbst noch Spaß an ihrer Musik und zeigen dies auch. Ihre musikalischen Anregungen beziehen sie aus Jazz, Blues, Country, Folk und Rock – auch gelegentlichen „Saitensprüngen“ in die Popmusik sind sie nicht abgeneigt. Doch stets drückt die BSC solchen Adaptionen ihren eigenen Stempel auf, und so gelingt es immer wieder, das Publikum zu überraschen. Ganz nebenbei hat sich die hierzulande wohl dienstälteste Skiffleformation einen Eintrag im Heyne Jazz-Lexikon erspielt.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von EUR 10,- sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung im Rathaus Börnsen, bei der Bäckerei Dittmer sowie bei Reifen Ferrer erhältlich. Außerdem können Karten-Vorbestellungen ab sofort unter den Tel. Nummern 040-720 84 51 bzw. 0151-26 88 47 69, per Email an:

kulturkreis@boernsen.de oder auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsen.de aufgegeben werden. Restkarten (falls noch vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Die Veranstaltung wird - wie immer - abgerundet mit diversen Leckereien und dazu passenden Getränken.

Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

Weitere Termine 2016: Sonntag, 04.09.16 (im Rahmen des Heimatfestes): Kinderveranstaltung mit Johannes Kirchberg
Samstag, 26.11.16: Swing in den Advent mit Ragtime Rudy

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Angelika Schories

SVB

Liebe Börnsener Fußballfans,

die kalte Jahreszeit zwingt auch uns Fußballer zu Zugeständnissen in der Ausübung unseres liebsten Hobby's. Die Freiluftplätze sind meistens unbespielbar (gefroren oder überschwemmt) oder gesperrt. Also ist Hallenfußball die Alternative. Nur das kostet in fremden Hallen viel Geld, das wir nur nötig haben. Es fehlt an allen „Ecken und Enden“. Und unsere Börnsener Halle ist zu klein. Ein einzelner Trainer kann mit 12 Kindern im Alter von 10 – 14 Jahren in unserer Halle klar kommen, aber wenn es mehr Kinder sind, geht leider gar nichts. Wenn die Kids jünger sind kann man auch kaum mehr Kinder alleine betreuen, und wenn sie älter sind, kannst du kein Fußball mehr spielen.

Kurzum, wir warten sehnsüchtig auf besseres Wetter um wieder im Freien kicken zu können. Ach ja, da steht dann das nächste Problem vor der Tür: seit geraumer Zeit verzeichnen wir schwindende Mitgliederzahlen bei den 13 – 18 jährigen. Die Folge sind weniger spielfähige Mannschaften. Damit meine ich nicht die Qualität der Mannschaften, sondern nur die Quantität. Eine 11er Feldmannschaft braucht einen Kader von 18 – 20 Spielern. 15 gehören am Spieltag zum Kader. Wenn der Kader aber nur 13 Mann stark ist, braucht man die Truppe erst gar nicht zum Spielbetrieb melden, da immer jmd. krank oder verletzt ist, eine Familienfeier ansteht oder

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege



**Fußpflegerin &
examierte Krankenschwester**

www.footcare-online.de

**Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378
Anja.Hopf@footcare-online.de**



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

einfach nur die Schule Vorrang hat.

Komplizierter wird der Fall bei der Zwischenlösung des Verbandes, den 9er Feldmannschaften. Hier braucht man 15 im Kader. Die haben wir durchaus, aber wenn dann ein oder zwei aus verschiedenen Gründen nicht mehr spielen wollen oder können, fehlt uns die 11er-Feldmannschaft 2 Jahre später. Ich könnte jetzt weiter erklären bis zu den Problemen der 7er Feldmannschaften.

Wir brauchen einfach in den Anfangsjahrgängen immer zwei 7er Teams pro Jahrgang, um eine starke 9er Feldmannschaft melden zu können – und dann hoffen, eine solide 11er Feldmannschaft zu bekommen. Diese sind dann der eigene Herrennachwuchs.

Ich appelliere hiermit an alle 5 und 6jährigen in Börnsen. Mädchen und Jungen!!!! schaut euch

unser Training doch einmal persönlich an. Dienstags von 17.00 h bis 18. 00 h trainieren unsere Kleinsten mit einem unserer erfahrensten Trainer. Spiel und Spaß, aber auch das Erlernen von Spielformen haben hier den Vorrang.

Seit letztem Sommer spielen wir in verschiedenen Altersklassen als Spielgemeinschaften zusammen, um die defizitären Mannschaftsstärken der einzelnen Jahrgänge gemeinsam zu kompensieren. Eine Spielgemeinschaft bedeutet keine Fusion der Vereine, sondern lediglich die gemeinsame Meldung einer Mannschaft zum Spielbetrieb. Jedes Kind bleibt in seinem Verein angemeldet. Eine Spielgemeinschaft kostet das Mitglied keinen zusätzlichen Beitrag. Praktische Detailfragen klären die Mannschaftsverantwortlichen individuell. Aktuell bestehen solche Spielgemeinschaften mit Allermöhe (Jahrgang 2000), mit Aumühle (Jahrgang 1997/98 und 2005)

und Escheburg (Jahrgänge 2004, 06,07,08).

Zu guter Letzt möchte ich mich ganz herzlich bei allen Trainern des SV Börnsen bedanken, die Woche um Woche ehrenamtlich zur Verfügung stehen und ihr Fußballwissen weitergeben.

VIELEN DANK

*Veith Parske – Jugendleiter
SVB*

Pfingstfest an der Sportanlage Hamfelderredder des SV Börnsen:

Der SV Börnsen e.V. veranstaltet am 15. Mai (Pfingstsonntag) einen Benefiztag. Highlight des Tages wird ein Spiel der „DRIDDEN“ gegen die HSV- Altliga sein. Viele „Altprofis“ des Hamburger SV haben bereits zugesagt und nehmen sich für diesen sozialen Zweck Ihren Pfingstsonntag frei und kommen zu uns nach Börnsen. Denn: Ziel der Veranstaltung ist es, Geld



Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

für die „DKMS Stiftung“ und den „Förderverein Kunstrasen e.V.“ zu sammeln!

Kurzerhand wurde der Internetauftritt der Mannschaft (www.dridde.com) umgebaut und dient als Informationsquelle und Kartenticket-schalter. „Es wird eine Hüpfburg, die bekannten Getränke- und Grillstände und eine Torwand mit Preisen geben und für die Kinder kommt der bekannteste DINO des HSV auch und bleibt den Tag“ - verrät Benjamin Claasen aus dem Orgateam mit einem Lächeln.

Der neu gegründete Förderverein Kunstrasen e.V. des SV Börnsen beschäftigt sich mit der Finanzierung eines Kunstrasenplatzes für unseren Verein. „Ein solcher Kunstrasenplatz ist gerade im Nachwuchsbereich aufgrund des deutlich geringeren Verletzungsriskos unheimlich wichtig! Die Kinder wechseln weniger häufig zu umliegenden Vereinen und der SV Börnsen kann sich so einfach besser entwickeln.

Und wenn jemand noch unterstützen möchte? „Jederzeit gern! - Ich freue mich auf jede Anregung, Sponsorenunterstützung oder Anfrage!!!“ so Claasen. Extra dazu

hat der Verein eine Sondermailadresse geschaltet - das Organisationsteam ist unter benefiz@svboernsen.de zu erreichen.

Die Kartenpreise für den Festplatz inkl. Eintritt für das Spiel am Abend liegen bei 5 EUR pro Person. Alle Einnahmen fließen dann zu 50/50 den Vereinen zu.

Benjamin Claasen

VfL

Aktuelles:

Unser jährliches Grünkohlessen vom 12. Februar war einmal wieder ein voller Erfolg. Über 50 Mitglieder des Vereins und Gäste konnten es sich an der reichlich gedeckten Tafel schmecken lassen. Es wurde bei selbst mitgebrachter Musik und den nach dem Essen ausgeschenkten „Verteilern“ zu einer lustigen und ausgelassenen Zusammenkunft. Zur Jahreshauptversammlung am 13. März möchten wir hiermit nochmals recht herzlich alle Mitglieder des VfL Börnsens einladen. Neben den Berichten aus den einzelnen Sparten gibt es auch FKK (Frei Kaffee & Kuchen)

Neue Kursleiter:

Für unser Kinderturnen (5- 9 Jahre dienstags 15-17.00 Uhr) und für Step Aerobic (mittwochs 20- 21.00 Uhr) konnten neue engagierte Leiter gefunden werden. Natalya und Ingo kommen gut bei unseren kleinen und großen Sportlern gut an und bieten neben unseren altbewährten gern besuchten anderen Kursangeboten eine abwechslungsreiche Alternative. Leider fehlt uns noch immer ein Trainer/ Kursleiter für Judo oder ähnliches (Kinder und Jugendliche; montags 14.30- 16.30 Uhr). Bitte dringend bei uns melden, Kontakt über www.vfl-boernsen.de, wenn sich jemand als Trainer für diese Stunden interessiert.

Kinderleichtathletik:

Wer hat Lust die ersten Schritte in der Kinderleichtathletik zu erlernen? Zurzeit sind wir nur noch sieben Kinder im Alter von 10-14 Jahre in unserer Gruppe. Wir lernen dort das Laufen, Springen und Werfen, die Grundzüge der Leichtathletik. In den vergangenen Jahren haben wir es alle geschafft das Sportabzeichen zu erreichen, was uns stolz macht. Nach den Osterferien sind wir wieder draußen auf dem Sportplatz, jeden Montag, außerhalb der Ferien, treffen wir uns um 16.30 Uhr dort. Nach einen kurzen Warmmachen trainieren wir dort eine Stunde für unsere Wettkämpfe. 8 Jahre sollte ich alt sein, damit ich den Großen auch was zeigen kann. Wer Interesse hat einfach mal vorbei kommen oder sich unter 040/720 80 15 (Jens Naundorf) weitere Informationen einholen.

TCS

Tolles Tennis beim TCS Börnsen! In dieser Sommersaison treten sowohl die 1. Damen und die 1. Herren auf Landesebene an. Die Damen schafften den Aufstieg in die Verbandsliga und die Herren etablierten sich in der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Tolles Tennis beim TCS Börnsen!

In dieser Sommersaison treten sowohl die 1. Damen und die 1. Herren auf Landesebene an. Die Damen schafften den Aufstieg in die Verbandsliga und die Herren etablierten sich in der höchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse.



Die Damen treten wie folgt zu Hause an:

Samstag, 4.6. ab 14:00 Uhr gegen Uetersen

Samstag, 18.6. ab 14:00 Uhr gegen Ahrensfelde

Die Herren kämpfen an folgenden Terminen in Börnsen um den Klassenerhalt:

Samstag, 7.5. ab 14:00 Uhr gegen Neumünster und

Samstag, 18.6. ab 14:00 Uhr gegen TC an der Schirnau

Wenn Sie gutes Tennis in einem netten Umfeld sehen möchten, kommen Sie doch einfach mal vorbei und unterstützen eines unser Teams.

Der TCS bietet ab Mai auch offenes Training für alle Altersklassen an. Vom Kindergartenalter bis zum Seniorensport kann hier jeder in diesen tollen Sport hineinschnuppern. Ansprechpartner Tobias Köhnke Tel. 015774666826.



**OHLE
DRUCK** GmbH

*wir
bringen
Ihre Ideen
zu Papier!*

OHLE DRUCK GmbH
Lauenburger Landstr. 38
21039 Börnsen
Tel.: 040 / 72 54 12 40
Fax: 040 / 72 54 12 44
E-Mail: ohle@ohle-druck.de
net: www.ohle-druck.de



**Ab 2003 ist die Rundschau
als PDF-Datei abrufbar unter
der Adresse**

www.br.spd-boernsen.de



Wichtige Termine

- 26.03. Osterfeuer mit der SPD
- 27.03. Beginn der Sommerzeit
- 27.03. Gottesdienst Jung & Alt
- 28.03. Ostereiersuchen mit der AWO
- 29.03. Handarbeits-Club (alle 14 Tage)
- 30.03. Seniorennachmittag Arche (alle 14 Tage)
- 31.03. AWO-Treff Klönen + Spielen (wöchentlich)
- 02.04. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel
- 03.04. Jahreshauptversammlung SoVD
- 05.04. Spielenachmittag Bürgerverein
- 09.04. SVB 2. Herren Heimspiel
- 14.04. Jahreshauptversammlung DRK
- 16.04. Kaffeeausfahrt Bürgerverein
- 16.04. SVB 1. Herren Heimspiel
- 17.04. Pfadfindergottesdienst
- 19.04. Spielenachmittag Bürgerverein
- 21.04. Plattdüütsch in de Waldschool
- 28.04. Wahl des Seniorenbeirates
- 01.05. Maibaumfeier Waldschulparkplatz
- 03.05. Blutspende i.d. Dalbekschule
- 07.05. SVB 1. Herren Heimspiel
- 19.05. Plattdüütsch in de Waldschool
- 21.05. Kulturkreis Boubon Skiffle Company
- 22.05. SVB 2. Herren Heimspiel
- 26.05. Gemeindevertretung
- 28.05. Klönnachmittag Bürgerverein
- 10.06. Grillabend Waldschule m.d. SPD
- 12.06. VfL Hachede Triathlon
- 18.06. Klönnachmittag Bürgerverein (Erdbeerfest)
- 25.06. Preis-Skattturnier Arche (Terminverlegung!)
- 02.07. SPD Kinderfest in Neubörnsen
- 09.07. Radtour + Grillen Bürgerverein
- 10.07. VfL Sommerfest



Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)



Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten

Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS IMMOBILIEN



Katrin Eggers aus Börnsen
Immobilienkauffrau (IHK)
B.Sc. Stadtplanung

Welche Aufgaben übernimmt der Makler bei Immobilienverkauf (Beispiele)?

-  Verkaufsbewertung der Immobilie
-  Beschaffung aller vertragsrelevanten und gesetzlich vorgeschriebenen Hausunterlagen (z.B. Energieausweis, Grundbuchauszug etc.)
-  Erstellung eines qualifizierten Exposés, Fototermin und aussagekräftige Bildbearbeitung
-  Anzeigenerstellung für Zeitungen und Internet
-  Vorqualifizierung der Interessenten sowie Identitätsprüfung bereits vor der Besichtigung
-  Beratung zu Finanzierungen und Bonitätsprüfung bei ernsthaftem Interesse
-  Beratung und Erstellung des Kaufvertrages sowie Beauftragung eines Notars in der Region
-  Kaufpreisüberwachung und Durchführung des Übergabetermins

Kein Bestellerprinzip bei Verkauf, d.h. in der Regel trägt der Käufer die Maklercourtage!

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggert-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**

Ihre Fachwerkstatt:

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN

FERRER
www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

GW B

WÄRME | ERDGAS
TRINKWASSER | STROM



Persönlich. Umweltfreundlich.
Wechseln Sie jetzt zur GWB.
www.gw-boernsen.de
040 72977840

Alle reden von der Energiewende. Wir gestalten Sie vor Ort.